

Fotodokumentation zum Seminar
„Bürgerbudget – Mit kleinen Summen großes bewegen“

9. September 2019, 9-16 Uhr
World Trade Center, Dresden

Kurzübersicht zum Ablauf:

- 09:00 – 09:30 : Begrüßung und Seminareinstieg
- 09:30 – 10:15 : Einführungsvortrag Nils Jonas, Akademie für lokale Demokratie e.V.
„Bürgerbudget – Mit kleinen Summen großes bewegen“
- 10:15 – 10:30 : Kaffeepause
- 10:30 – 12:00 : Impulsvortrag Lars Stepniak, Stadt Eberswalde
„Eberswalder Bürgerbudget“
- 12:00 – 13:00 : Mittagspause
- 13:00 – 14:30 : Impulsvortrag Rico Schwibs, Landeshauptstadt Dresden
„Zukunftsstadt Dresden 2.0“
- 14:30 – 14:45 : Kaffeepause
- 14:45 – 15:30 : offene Diskussions- und Fragerunde
- 15:30 – 15:45 : Abschlussrunde

Das Seminar ist Teil des Projekts „Quo vadis Bürgerbeteiligung“, das im Rahmen des Landesprogramms Tolerantes und Weltoffenes Sachsen gefördert wird.

Ansprechpartner:

Akademie für lokale Demokratie e.V.
Mockauer Straße 67
04357 Leipzig

Nils Jonas, Projektleitung
Tel. +49 162 78 79 046
E-Mail: nils.jonas@lokale-demokratie.de



Akademie für
Lokale Demokratie

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

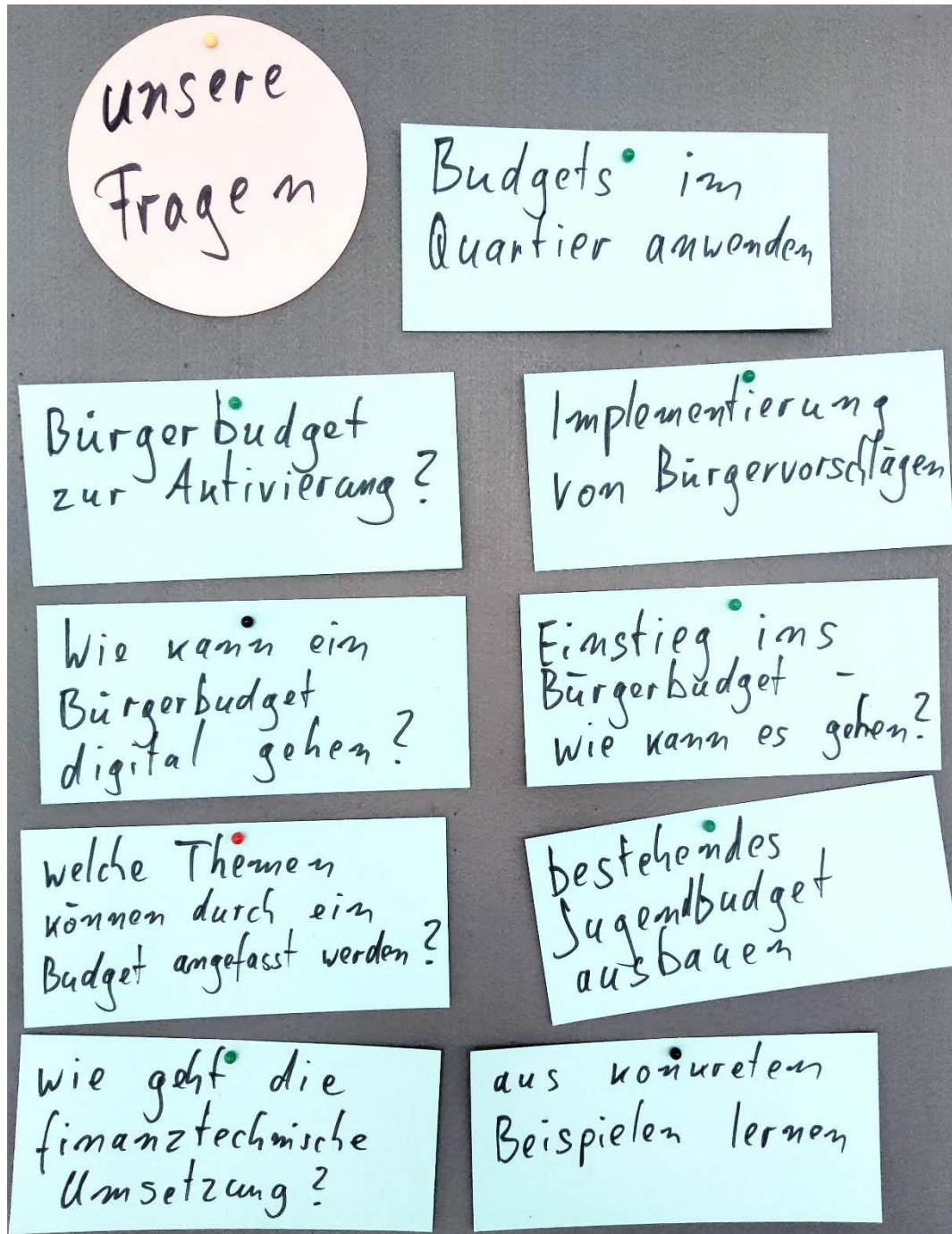


Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Fotodokumentation

Begrüßungsrunde und Seminareinstieg

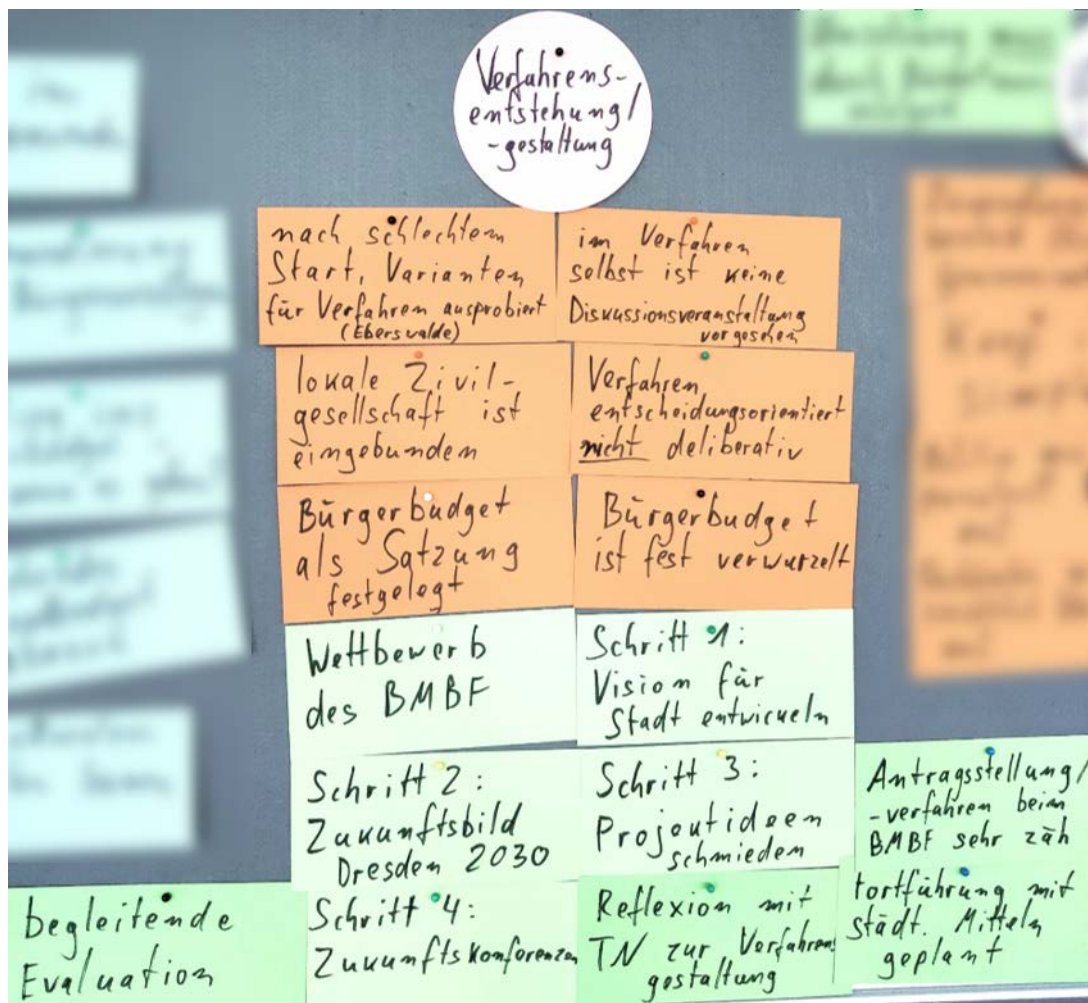
Zum Einstieg in das Seminar wurden die Fragen und Erkenntniswünsche der Teilnehmenden auf Karteikarten festgehalten:



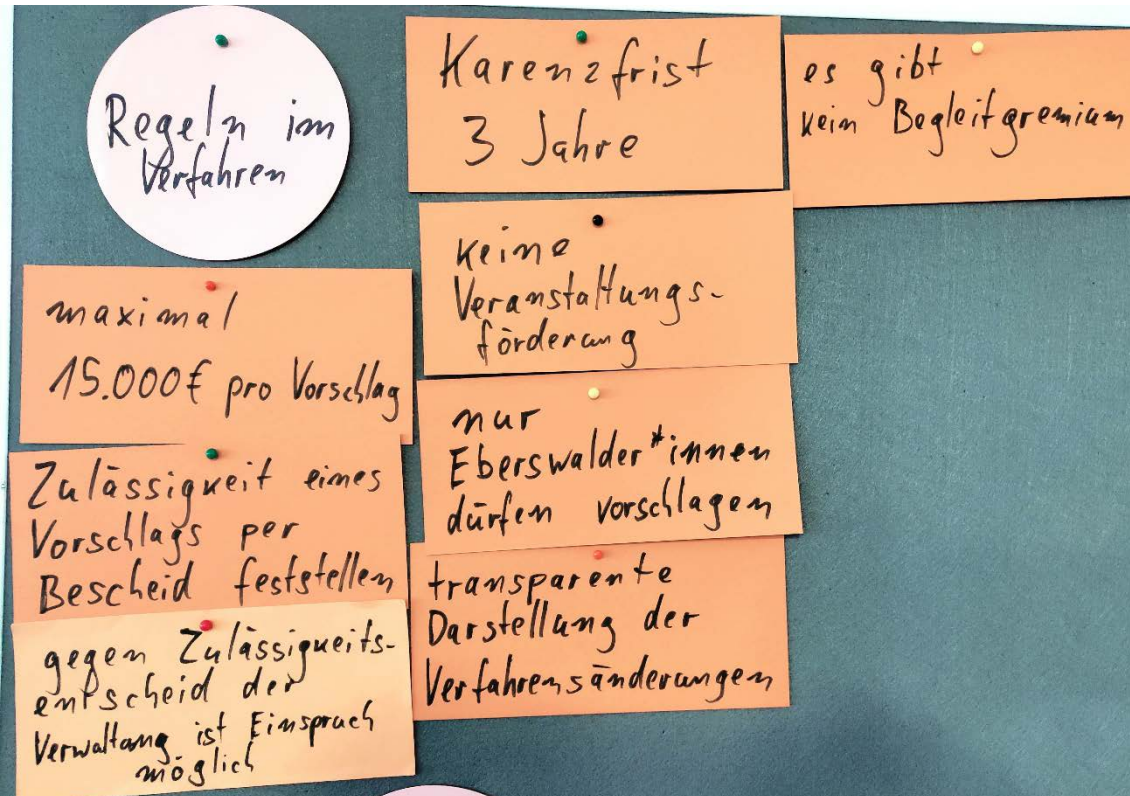
Impulsvorträge

Zu den Impulsvorträgen der Referenten aus Eberswalde und Dresden wurden jeweils bedeutsam erscheinende Punkte auf Karteikarten festgehalten und gemeinsamen Oberthemen zugeordnet. Karten die sich auf Eberswalde beziehen sind orange, grüne Karten betreffen das Dresdner Beispiel.

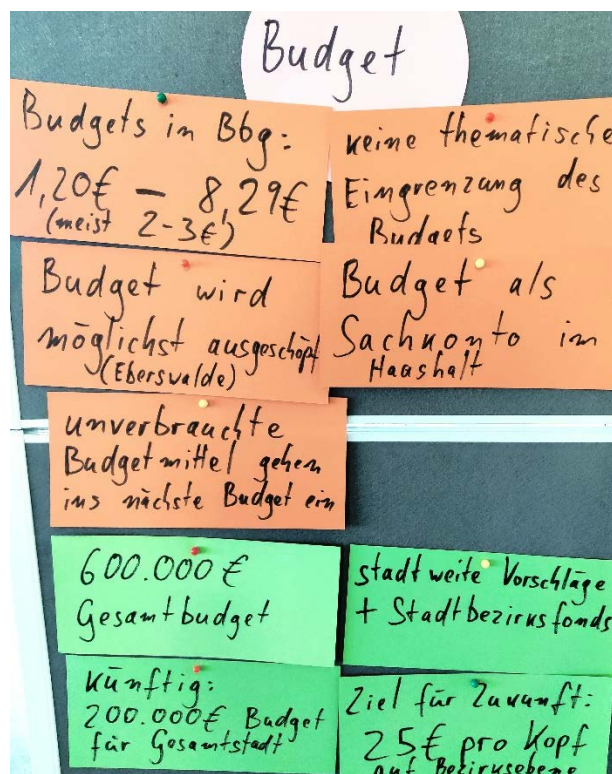
Zur Frage der Entstehung des Budgets bzw. dessen grundsätzlicher Ausrichtung wurde festgehalten:



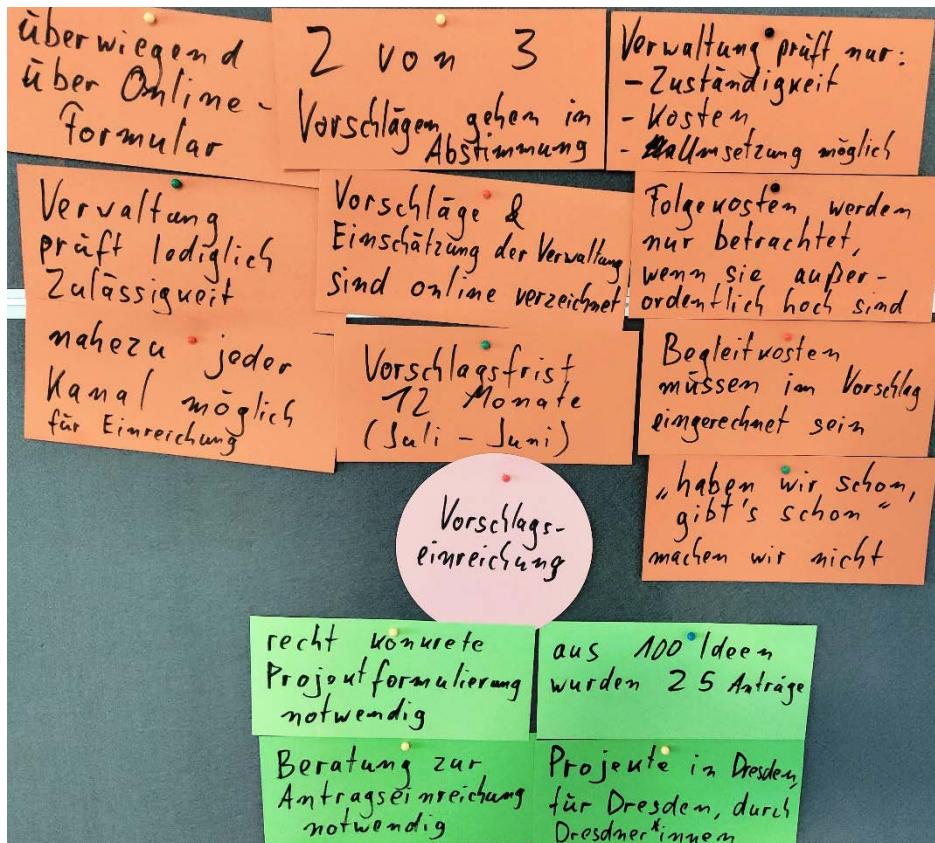
Zur konkreten Ausgestaltung der Regeln im Verfahren wurde festgehalten:



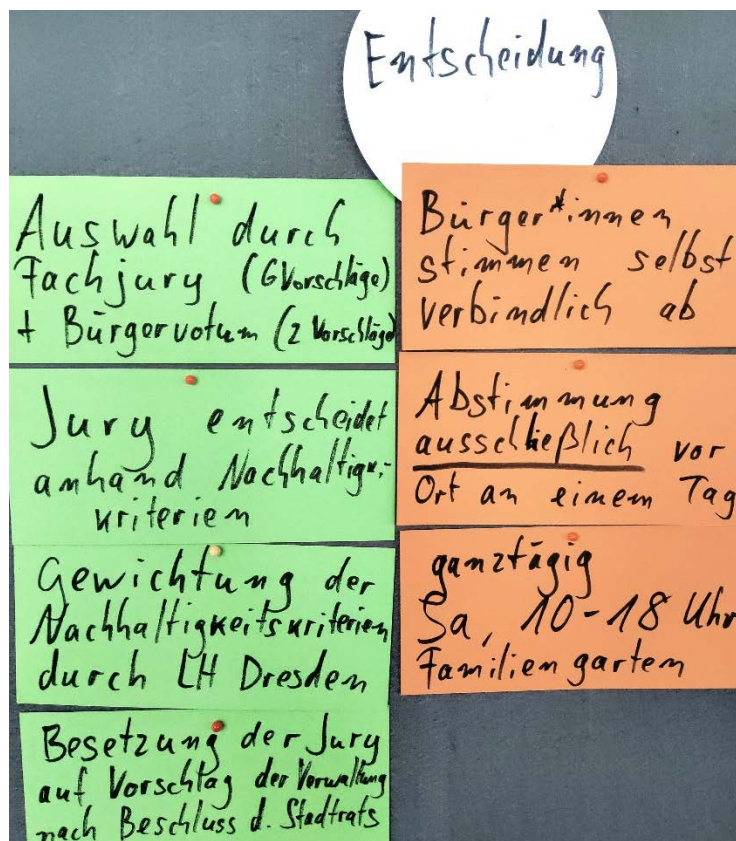
Zum Budget selbst wurde diskutiert:



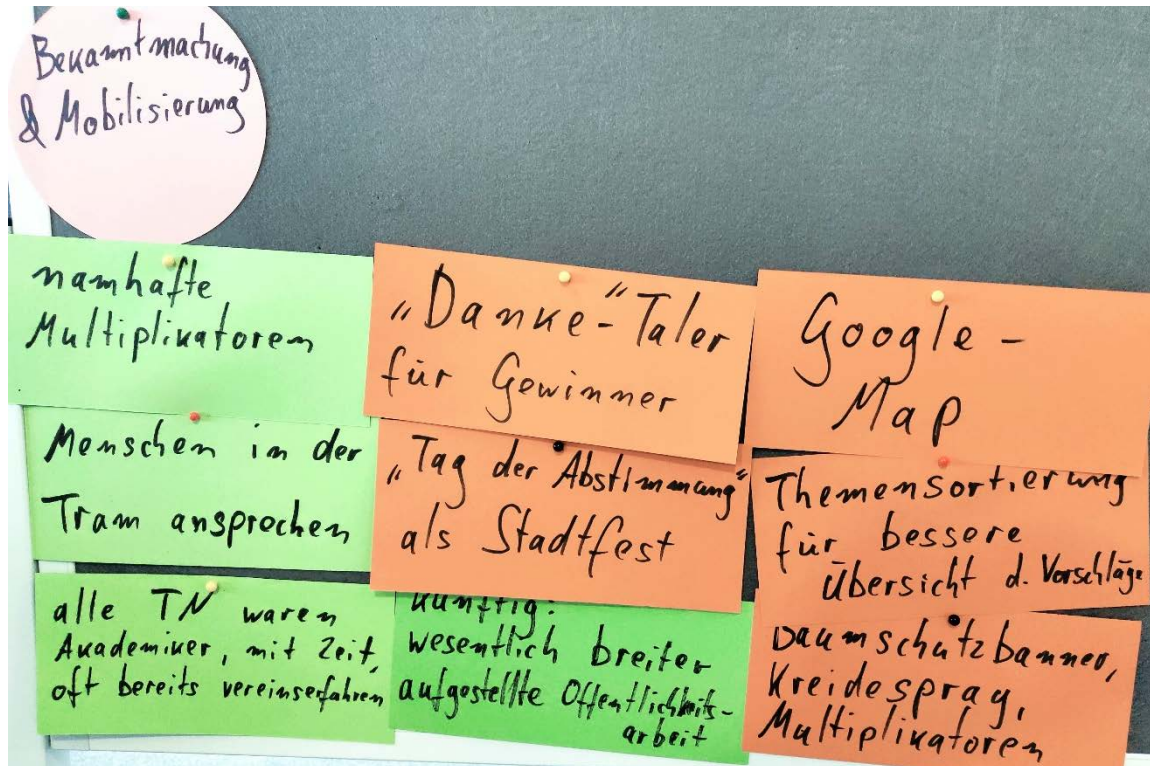
Zum Verfahren der Vorschlagseinreichung wurde festgehalten:



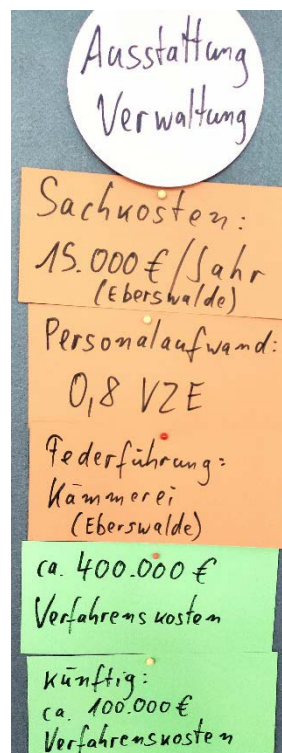
Zur Frage, wie Entscheidungen über die eingereichten Vorschläge getroffen werden:



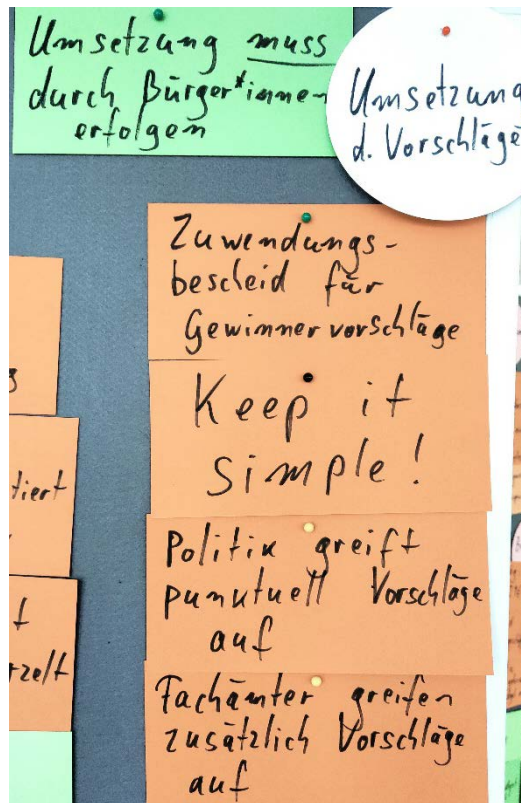
Über die genutzten Wege der **Aktivierung zur Teilnahme und Bekanntmachung** des Verfahrens:



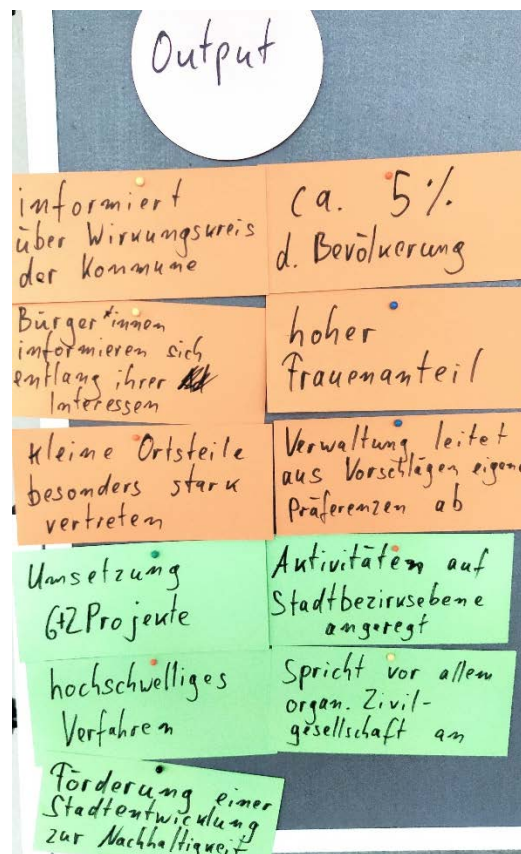
Die in den Verwaltungen **benötigten Ressourcen** wurden wie folgt benannt:



Zur Art und Weise, wie die Vorschläge umgesetzt werden wurde diskutiert:



Als über die konkrete Umsetzung von Vorschlägen hinausreichende Wirkung („Output“) des Verfahrens wurde benannt:



Um Gelingensbedingungen deutlich rauszuarbeiten, wurde in der Abschlussdiskussion sozusagen als Negativfolie festgehalten, wie man einen Bürgerhaushalt/ein Bürgerbudget effektiv zum Scheitern bringen kann:

